

Verfahren: 24FEI77684 - BIM-Planungsleistungen Hochbau ZKB Empfangsgebäude: Biberach (Riß), Ravensburg, Waldshut

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Eignungskriterien Arch./Ing.

Gewichtung: 0,00%

1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeins chaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

1.2 Angabe Lose [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter bestätigt die Bewerbung auf die folgenden Lose:

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

- Los 1
- Los 2
- Los 3

Mehrere Antworten wählbar

1.3 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeins chaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeins chaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Umsatzklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Im Eingabefeld ist der Text entsprechend zu ergänzen.

1.6 Beschäftigte Arbeitskräfte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Im Eingabefeld ist der Text entsprechend zu ergänzen.

1.7 Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder

c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in

Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50

Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person,

Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
 2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.
- Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.
- Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Ergänzung Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter erklärt, dass er im Gewerbeverzeichnis eingetragen ist oder eine Gewerbebeantragung vorweisen kann, oder alternativ eine entsprechende Registrierung (z.B. Eintrag bei der Handwerkskammer, Architekten- und Ingenieurkammer, Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer, Eintrag im Berufsregister oder eine Registrierung beim Finanzamt) besitzt.

Der Bieter erklärt, dass die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft vorhanden ist. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 QMS [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter erklärt, dass ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000 oder vergleichbar im Unternehmen vorhanden ist.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.10 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter hat folgende Projektbeteiligte zu nennen:

Hochbau/Objektplanung:

Objektplanung, inkl. Bauleitung: Leistungsphasen 1-2; optional 3+4 und optional 5-8
 Tragwerksplanung: Leistungsphasen 1-2; optional 3+4 und optional 5-8

Auskunft über die im Auftragsfall mit dem Projekt betrauten Mitarbeiter. Auch die Mitarbeiter von Nachunternehmern sind namentlich anzugeben. Bei Zusammenschlüssen mehrerer Bieter sind ebenfalls alle voraussichtlich mit dem Projekt betrauten Mitarbeiter zu

nennen.

Folgende Mindestanforderung an die Anzahl, inklusive der Mitarbeiter von Nachunternehmern, muss erfüllt sein:

- 1 Projektleiter
- 1 Projekttechniker, kann auch durch die Person Projektleiter erfolgen
- 1 Bauleiter, kann auch durch die Person Projektleiter erfolgen

TGA – 50Hz

Fachplanung TGA 50 Hz: Leistungsphasen 1+2, optional 3+4 und optional 5-8

Auskunft über die im Auftragsfall mit dem Projekt betrauten Mitarbeiter. Auch die Mitarbeiter von Nachunternehmern sind namentlich anzugeben. Bei Zusammenschlüssen mehrerer Bieter sind ebenfalls alle voraussichtlich mit dem Projekt betrauten Mitarbeiter zu nennen.

Folgende Mindestanforderung an die Anzahl, inklusive der Mitarbeiter von Nachunternehmern, muss erfüllt sein:

- 1 Projektleiter
- 1 Projekttechniker, kann auch durch die Person Projektleiter erfolgen
- 1 Bauleiter, kann auch durch die Person Projektleiter erfolgen

TGA – HKLS

Fachplanung TGA HKLS: Leistungsphasen 1+2, optional 3+4 und optional 5-8

Auskunft über die im Auftragsfall mit dem Projekt betrauten Mitarbeiter. Auch die Mitarbeiter von Nachunternehmern sind namentlich anzugeben. Bei Zusammenschlüssen mehrerer Bieter sind ebenfalls alle voraussichtlich mit dem Projekt betrauten Mitarbeiter zu nennen.

Folgende Mindestanforderung an die Anzahl, inklusive der Mitarbeiter von Nachunternehmern, muss erfüllt sein:

- 1 Projektleiter
- 1 Projekttechniker, kann auch durch die Person Projektleiter erfolgen
- 1 Bauleiter, kann auch durch die Person Projektleiter erfolgen

- Keine Angabe (0)
- Ja, siehe Anlage 0.6 Formblatt Eignungskriterien (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.11 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter Hochbau [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Die zuvor genannten Projektbeteiligten haben je Gewerk folgende Qualifikationen nachzuweisen:

Hochbau/Objektplanung:

Projektleiter:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.
- Berufserfahrung: Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudeplanung.

Referenzprojekte:

- Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte im Bereich Planung von Empfangsgebäude und/ oder öffentliche Gebäude und energetische Sanierung, Sanierung im Bestand, Sanierung im denkmalgeschützten Bestand. Der Nachweis der Referenzprojekt-Inhalte kann innerhalb eines Projektes erbracht werden oder in einer Kombination aus mehreren Projekten .
- Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen 1-8 der HOAI.
- Projektumfang und Anerkennung:
- Wertumfang: Als Referenz werden nur öffentliche Projekte/ Empfangsgebäude mit einem erzielten Umsatz (Honorar) von mindestens 500T Euro netto je Projekt im Fachge-biet anerkannt. Der Nachweis der Referenzprojekte im Bereich Sanierung im histori-schen Kontext darf diese Wertgrenze bis zu einer Höhe von max. 200T € unterschreiten.
- Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 5 Jahren abgeschlossen worden sein.
- Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Re-ferenz-Projektinhalts gewesen sein.

Projekttechniker:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulab-schluss im Fachgebiet.
- Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudeplanung.

Referenzprojekte:

- Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte im Bereich Planung von Emp-fangsgebäude und/ oder öffentliche Gebäude und energetische Sanierung, Sanierung im Bestand, Sanierung im denkmalgeschützten Bestand. Der Nachweis der Referenzpro-jekt-Inhalte kann innerhalb eines Projektes erbracht werden oder in einer Kombination aus mehreren Projekten .
- Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen mindestens 1-7 der HO-AI.
- Projektumfang und Anerkennung:
- Wertumfang: Als Referenz werden nur öffentliche Projekte/ Empfangsgebäude mit ei-nem erzielten Umsatz (Honorar) von mindestens 500T Euro netto je Projekt im Fachge-biet anerkannt. Der Nachweis der Referenzprojekte im Bereich Sanierung im histori-schen Kontext darf diese Wertgrenze bis zu einer Höhe von max. 200T € unterschreiten.
- Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 5 Jahren abgeschlossen worden sein.
- Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektin-halts gewesen sein.

Bauleiter:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.
- Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bauleitung Hochbau.

Referenzprojekte:

- Anzahl der Projekte:

• Mindestens 1 Referenzprojekte im Bereich Planung von Empfangsgebäude und/ oder öffentliche Gebäude und energetische Sanierung, Sanierung im Bestand, Sanierung im denkmalgeschützten Bestand. Der Nachweis der Referenzprojekte-Inhalte kann innerhalb eines Projektes erbracht werden oder in einer Kombination aus mehreren Projekten.

• Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen 5 bis mindestens 8 der HOAI.

Projektumfang und Anerkennung:

• Wertumfang: Als Referenz werden nur öffentliche Projekte/ Empfangsgebäude mit einem erzielten Umsatz (Honorar) von mindestens 500T Euro netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt. Der Nachweis der Referenzprojekte im Bereich Sanierung im historischen Kontext darf diese Wertgrenze bis zu einer Höhe von max. 200T € unterschreiten.

• Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 5 Jahren abgeschlossen worden sein.

• Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektinhalts gewesen sein.

] Keine Angabe (0)

] Ja, siehe Anlage 0.6 Formblatt Eignungskriterien (0)

] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.12 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter TGA-50Hz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Die zuvor genannten Projektbeteiligten haben je Gewerk folgende Qualifikationen nachzuweisen:

TGA – 50Hz

Projektleiter:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.

• Berufserfahrung: Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich elektrischer Anlagen.

Referenzprojekte:

• Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte im Bereich: elektrische Energie Anlagen.

• Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen 1- 8 der HOAI.

Projektumfang und Anerkennung:

• Wertumfang: Als Referenz werden nur Projekte mit einem erzielten Umsatz von mindestens 100T Euro netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt.

• Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 2 Jahren abgeschlossen worden sein.

• Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektinhalts gewesen sein.

Projektingenieur:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.

• Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich elektrischer Anlagen.

Referenzprojekte:

• Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte im Bereich: elektrische Energie Anlagen.

• Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen mindestens 1-7 der HOAI.

Projektumfang und Anerkennung:

• Wertumfang: Als Referenz werden nur Projekte mit einem erzielten Umsatz von mindestens 100T Euro netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt.

• Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 2 Jahren abgeschlossen worden sein.

• Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektinhalts gewesen sein.

Bauleiter:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.

• Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bauleitung elektrischer Anlagen.

Referenzprojekte:

• Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte in der Funktion als Bauleiter eines Projektes im Bereich elektrische Anlagen.

• Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen 5 bis mindestens 8 der HOAI.

Projektumfang und Anerkennung:

• Wertumfang: Als Referenz werden nur Projekte mit einem erzielten Umsatz von mindestens 100T Euro netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt.

• Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 2 Jahren abgeschlossen worden sein.

• Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektinhalts gewesen sein.

] Keine Angabe (0)

] Ja, siehe Anlage 0.6 Formblatt Eignungskriterien (0)

] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.13 Projekterfahrung vorgesehenen Mitarbeiter TGA-HKLS [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Die zuvor genannten Projektbeteiligten haben je Gewerk folgende Qualifikationen nachzuweisen:

TGA-HKLS

Projektleiter:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.
- Berufserfahrung: Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich techn. Gebäudeausrüstung.

Referenzprojekte:

- Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte im Bereich technische Gebäudeausrüstung.
 - Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen 1- 8 der HOAI.
- Projektumfang und Anerkennung:**
- Wertumfang: Als Referenz werden nur Projekte mit einem erzielten Umsatz von mindestens 100T Euro netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt.
 - Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 2 Jahren abgeschlossen worden sein.
 - Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektinhalts gewesen sein.

Projektingenieur:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.
- Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich techn. Gebäudeausrüstung.

Referenzprojekte:

- Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte im Bereich techn. Gebäudeausrüstung.
 - Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen mindestens 1-7 der HOAI.
- Projektumfang und Anerkennung:**
- Wertumfang: Als Referenz werden nur Projekte mit einem erzielten Umsatz von mindestens 100T Euro netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt.
 - Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 2 Jahren abgeschlossen worden sein.
 - Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektinhalts gewesen sein.

Bauleiter:

Berufserfahrung und Qualifikation:

- Akademischer Abschluss: Ingenieure gelten als Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.
- Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bauleitung techn. Gebäudeausrüstung.

Referenzprojekte:

- Anzahl der Projekte: Mindestens 1 Referenzprojekte in der Funktion als Bauleiter eines Projektes im Bereich technische Gebäudeausrüstung.
 - Leistungsphasen: Projektbearbeitung in den Leistungsphasen 5 bis mindestens 8 der HOAI.
- Projektumfang und Anerkennung:**
- Wertumfang: Als Referenz werden nur Projekte mit einem erzielten Umsatz von mindestens 100T Euro netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt.
 - Zeitrahmen: Die Projekte müssen in den letzten 2 Jahren abgeschlossen worden sein.
 - Leistungsspektrum: Die zuvor genannten Leistungsphasen müssen Teil des Projektinhalts gewesen sein.

- Keine Angabe (0)
 Ja, siehe Anlage 0.6 Formblatt Eignungskriterien (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.14 BIM-spezifische Eignungskriterien der DB InfraGO [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter hat folgendes nachzuweisen

- ? Vorhandensein von mindestens einem Arbeitsplatz mit BIM-fähiger CAD-Software (objekt-orientiert)
- ? Verfügbarkeit von mindestens einem in der BIM-Methodik und der BIM Software geschulten Mitarbeiter
- ? Nachweis von mindestens einem BIM-Referenzprojekt
- ? Verfügbarkeit von mindestens einem als BIM-Koordinator befähigten Mitarbeiter. Befähigt zum BIM-Koordinator sind zertifizierte/qualifizierte BIM-Koordinatoren oder Mitarbeiter mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung als BIM-Koordinator

- Keine Angabe (0)
 Ja, die Nachweise sind in einer separaten Anlage den Teilnahmeanträgen beigefügt (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.15 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

- 2 Los 1 -"BIM-Planungsleistungen Hochbau ZKB Empfangsgebäude - Biberach (RiB)"
- 3 Los 2 -"Planungsleistungen Hochbau ZKB Empfangsgebäude - Ravensburg"
- 4 Los 3 -"Planungsleistungen Hochbau ZKB Empfangsgebäude - Waldshut"